

Platz fünf und sechs für Gaildorf

Die beiden Teams Weidl/Jäckel und Queck/Queck erfolgreich in Ulm

Die beiden Teams des MSC Gaildorf fuhren in der Klasse F8 vorne mit. Für das Vater-Sohn-Gespann Ralf und Pascal Queck war es die erste Teilnahme.

Motorsport. Die 16. UMC DMV Rallye fand im März in Ulm statt. Unter den Startern waren auch die beiden MSC-Gaildorf-Rallyeteams Uwe Weidl/Stephan Jäckel im VW Golf 2 und das Vater-Sohn-Gespann Ralf Queck/Pascal Queck im VW Golf 3.

Im ersten Durchgang der sehr kompakten Rallye hatten Weidl/Jäckel Probleme mit einigen stark verschmutzten Streckenabschnitten. Die vorausfahrenden Autos hatten jede Menge Schotter auf die Fahrbahn geworfen. Das Duo befand sich somit nach drei gefahrenen Wertungsprüfungen auf dem fünften Platz in der Klasse F8. Nachdem der Rückstand auf die Podiumsplätze zu groß war, beschloss das Team, Platz fünf zu sichern – was auch gelang. Somit fuhren die beiden auch bei der zweiten Veranstaltung in diesem Jahr in die Pokalränge. In der Gesamtwertung belegten sie Rang 23.

Pascal und Ralf Queck begannen die Rallye vorsichtig, da sie zum ersten Mal in Ulm am Start waren. Das Team fand relativ schnell einen gu-



Hatten auf einigen Streckenabschnitten auf dem Ulmer Rallyekurs ihre liebe Mühe: die beiden MSC-Piloten Uwe Weidl und Stephan Jäckel in ihrem Golf 2. Privatfoto

ten Rhythmus und konnte das Tempo spürbar anziehen. Zur Halbzeit fanden sie sich auf einem überraschenden 29. Rang wieder. Im zweiten Durchgang holte der 19-jährige Pascal nochmals einiges aus seinem VW Golf 3 heraus. Das Team konnte auf einer Prüfung die 22. Gesamtzeit fahren – eine starke Leistung bei der ersten Teilnahme. Das

Team erreichte in der Gesamtwertung den 24. von 67 Plätzen und den sechsten Platz in der stark besetzten Klasse F8 von 15 gewerteten Teams. Der nächste Lauf zum Baden-Württemberg-Franken-Rallyepokal findet am 11. April bei der Ostalbrallye in Abtsgmünd statt.

Weitere Informationen gibt es unter www.ostalbrallye.de